**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

**Band:** 81 (2003)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Tee für Geniesser : vom Geist in der Tasse [James Norwood Pratt]

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





## «Elixier der Nüchternheit»

Früher zählte der Tee zu den «Kolonialwaren»: In diesem Namen schwingt die Geschichte eines Getränks mit, durch das sich die Globalisierung bereits vor 400 Jahren angekündigt hat.

Co, wie Juden- und Chris-Otentum eine enge Beziehung mit dem Wein eingegangen sind, kann man sich den Islam ohne Kaffee oder den Buddhismus ohne Tee kaum vorstellen. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe dieser Getränke geraten leicht in Vergessenheit: Diese Produkte einer langen Geschichte des Hegens und Pflegens werden vielfach bloss als Waren wahrgenommen, die jederzeit und an jedem Ort zur Verfügung stehen sollen.

Für den buddhistisch geschulten Teetrinker ist dieser Stoff ein «Elixier der Nüchternheit und der gelassenen Wachsamkeit». Das Zitat stammt aus dem Buch des US-Amerikaners James Norwood Pratt, der es auf eindrückliche Weise versteht, Teekultur und -kult zu vermitteln.

Das buddhistische China ist die Geburtshelferin jener Kultur, die sich dann bis Japan und in andere ostasiatische Länder ausdehnte. Europäische Forscher, Händler und Missionare machten schliesslich auch das Abendland mit dem Tee bekannt. Er wurde zu einem der Antriebskräfte kolonialer Unterwerfungspolitik im dreckigen Dreieckshandel zwischen Indien, China und England. Die Teegeschichte lässt sich von dieser Geschichte der Gewalt nicht trennen, doch sie geht nicht darin auf.

Der Autor James Norwood Pratt zeigt in «Tee für Geniesser», welcher Reichtum in der Teekultur steckt: «Tee ist Stille, und der Durst nach Tee ist durchaus mit dem Hunger nach Schönheit verwandt.» Der Autor vermittelt in diesem Buch so etwas wie ein Grundwissen für qualifizierten Teegenuss. kas



James Norwood Pratt, **Tee für Geniesser.** Vom Geist in der Tasse. Edition Spuren, Winterthur, 238 Seiten, CHF 39.–.
Bestelltalon Seite 68.

